

Pressemitteilung

Datenaustausch im Prüfmittelmanagement

Neue Richtlinie VDI/VDE 2623 beschreibt, wie sich eine vollständige Auftragsabwicklung mit allen zugehörigen Daten realisieren lässt.



Neue Richtlinie VDI/VDE 2623: Datenaustausch im Prüfmittelmanagement (Bild: Gerd Altmann / Pixabay.com).

(Düsseldorf, 19.11.2020) Die Richtlinie [VDI/VDE 2623](#) definiert ein Datenformat für den rechnergestützten Austausch von Daten zwischen Abteilungen und Unternehmen für die Anwendung im Prüfmittelmanagement. Zur Beschreibung der Daten wurde XML (Extensible Markup Language) gewählt, da sich das XML-Datenformat sehr einfach in Datenbankanwendungen und Internetumgebungen integrieren lässt. Bei Anwendung des Datenformats besteht die Möglichkeit, eine vollständige Auftragsabwicklung mit allen zugehörigen Daten zu realisieren.

Zur Kalibrierung von Prüfmitteln werden viele unterschiedliche Daten benötigt und es wird eine große Zahl an Ergebnisdaten produziert. In den meisten Fällen liegen diese Daten bereits in digitaler Form vor, jedoch auf unterschiedlichen Systemen und in verschiedenen Formaten. Der kundenseitig geforderte Import der Daten in sein System führt aufgrund fehlender Richtlinien zum Datenaustausch im Prüfmittelmanagement zu jeweils individuellen Kundenlösungen. Vor diesem Hintergrund ist die Definition eines einheitlichen Formats zum Austausch von Daten im Prüfmittelmanagement dringend erforderlich. Daher wurde in der Richtlinie das Calibration-Data-Exchange-Datenformat (CDE-Datenformat) festgelegt.

Mit dem CDE-Datenformat wird es zukünftig möglich sein, Prüfmitteldaten auch über internetbasierte Technologien zwischen verschiedenen Anwendungen und Datenbanken auszutauschen. Deshalb wird mit der Neuauflage der Richtlinie auch ein Prüfmittelgruppen-Katalog eingeführt, der eine eindeutige Zuordnung einer Vielzahl von Prüfmitteln ermöglicht. So kann automatisiert die richtige Auswahl der Kalibriervorschrift erfolgen.

Mit Anwendung der [VDI/VDE 2623](#) wird ein zuverlässiger und schneller Austausch von Prüfmitteldaten zwischen unterschiedlichen Systemen (Abteilungen, Firmen, Werken, etc.) erreicht. Ziel der Festlegung ist die Sammlung und Zusammenfassung relevanter Daten beliebiger Prüfmittel, die für das Prüfmittelmanagement und somit für die Prozess- und Qualitätssicherung notwendig sind.

Herausgeber der Richtlinie [VDI/VDE 2623](#) „Format für den Austausch von Daten im Prüfmittelmanagement - Definition des Calibration-Data-Exchange-Datenformats (CDE-Datenformat)“ ist die [VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik \(GMA\)](#). Die Richtlinie ist im November 2020 als Weißdruck erschienen und kann zum Preis ab EUR 118,93 beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Onlinebestellungen sind unter [www.beuth.de](#) oder [www.vdi.de/2623](#) möglich. Die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Richtlinie durch Stellungnahmen bestehen durch Nutzung des [elektronischen Einspruchsportals](#) oder durch schriftliche Mitteilung an die herausgebende Gesellschaft ([gma@vdi.de](#)). Die Einspruchsfrist endet am 30.04.2021. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Sascha Dessel, M.Sc.

VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA)

Telefon: +49 211 6214-678

E-Mail: dessel@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit mehr als 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 145.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](#)

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-276 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: presse@vdi.de